

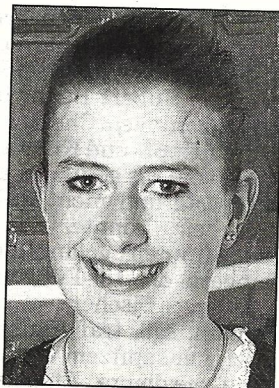
Neue Krone für die Majestät

Elisabeth Holl wurde zur Bezirksjugend-Schützenkönigin gekürt

Landkreis – So ganz weiß Elisabeth Holl selbst nicht, wie sie das immer hin bekommt. Die 16-jährige Luftgewehrschützin aus Ettal hat ein ganz besonderes Auge dafür, immer genau ins Schwarze zu treffen. „Es ist wirklich Zufall“, meint die Präzisionskünstlerin. Doch diese Zufälle häufen sich in letzter Zeit. Nach der Würde der Gaujugend-Königin sicherte sich Holl in Klaiskirchen auch die Krone auf Bezirksebene. „Ich war schon ziemlich erstaunt“, zeigte sich die angehende Hotel-fachfrau überrascht.

Im Rundenwettkampf waren ihr bestes Ergebnis bisher 376 Ringe gewesen. Dass sie die begehrte oberbayerische Schützenkette für ein Jahr ihr eigen nennen darf, bedeutet ein absolutes Novum für den Gau Werdenfels. „Es ist das erste Mal, dass wir die Bezirksjugend-Schützenkönigin stellen“, freute sich Robert Baumgartl über den gelungenen Coup. Der Gaujugendleiter kam selber ein

bisschen ins Grübeln, als ihm Holl ihre erste Prognose vor dem entscheidenden Schießen mitteilte: „Ich denke, dass ich vorne dabei bin“, meinte die Schützin, obwohl sie schon etwas nervös bei ihren zehn Schüssen gewesen ist. Als Baumgartl dann die Ergebnisse für den Dritten und Zweiten hörte, begann er langsam zu zweifeln. „17,8, 12,6 – vielleicht war sie doch schlechter“, plagte sich der Jugendleiter.



Traf genau ins Schwarze:
Elisabeth Holl.

Foto: ts

Doch dann stellte sich heraus, dass Holl von allen Gaujugend-Königinnen mit einem 11,8 Teiler genau ins Schwarze getroffen hat. Für Uli Komm war dies „ein Wahnsinn“. Der Ettaler Schützenmeister verkündete mit einigem Pathos, „dass wir im Verein und im ganzen Ort sehr stolz auf Elisabeth sind“.

Bei nur 900 Einwohner in Ettal kam die Auszeichnung für Holl einem Lottotreffer gleich. Auch wenn die Jugendarbeit im Verein sicherlich vorbildlich ist, im Schießstand befindet sich Holl immer allein mit ihrem Talent. „Sie hat ein Faible für so etwas“, weiß Komm, dass er sich auf ihre Majestät jedoch verlassen kann. Denn irgendwie bringt die Königin einen Schuss immer ganz genau ins Ziel, auch wenn sie selbst nicht so recht weiß, wie das eigentlich funktioniert. „Es kann sein, dass einer schlecht schießt, aber dann trifft er mit einem Zehner“, gibt sie zu. ■ hch